

## STRATEGISCHER AKTIONSPLAN 2020 / 2021

### **Einleitung**

Die Bundesrepublik Deutschland und die Sozialistische Republik Vietnam verbinden langjährige partnerschaftliche Beziehungen. Die Grundlage der Partnerschaft sind die historisch gewachsenen Verbindungen und zwischengesellschaftliche Freundschaften, die eine tiefgreifende Entwicklung der bilateralen Beziehungen zwischen Deutschland und Vietnam ermöglicht haben. Diese Entwicklung spiegelt sich u.a. in der Aufwertung zur Strategischen Partnerschaft durch die Hanoier Erklärung vom 11. Oktober 2011 wider.

In einer immer enger vernetzten Welt, die auf Kooperation, Stabilität und Entwicklung angewiesen ist, teilen Deutschland und Vietnam das gemeinsame Interesse an der Förderung der regelbasierten Ordnung und der Achtung des internationalen Rechts, besonders dem Schutz von Menschenrechten und der Grundsätze von Souveränität und Rechtsstaatlichkeit, der Mechanismen und Institutionen zur friedlichen Streitbeilegung sowie des Multilateralismus, um regionale und globale Herausforderungen zu bewältigen. Deutschland und Vietnam befürworten regelbasierten Freihandel sowie eine Förderung der Kooperation im Bereich des Schiffs- und Flugverkehrs. Beide Länder streben eine Zusammenarbeit im Bereich der Abmilderung der Folgen des Klimawandels, des Umweltschutzes, des Erhalts der biologischen Vielfalt und der Umsetzung der VN-Nachhaltigkeitsziele an.

Mit Blick auf diese gleichgelagerten Interessen werden Deutschland und Vietnam im Rahmen ihrer strategischen, bilateral und multilateral angelegten Modernisierungspartnerschaft ihre Zusammenarbeit weiter vertiefen. Dabei sollen politische, wirtschaftliche, militärische, kulturelle und gesellschaftliche Institutionen wie Parteien, Stiftungen, Volksorganisationen, Bildungs- und Forschungseinrichtungen einbezogen werden.

Deutschland und Vietnam streben dazu die in dem nachfolgenden Strategischen Aktionsplan 2020/2021 aufgeführten Maßnahmen an.

## **I. Strategische politische Zusammenarbeit:**

### **1. Politik - Diplomatie**

- Regelmäßiger Strategischer Dialog unter Leitung des Staatssekretärs des Auswärtigen Amtes und des vietnamesischen Vize-Außenministers sowie Konsultationen auf Abteilungsleiterebene.
- Stärkung der Rolle der Parlamente, Unterstützung der Parlamente beider Länder in ihrer Kooperation auf regionalen und internationalen interparlamentarischen Foren (IPU, ASEP).
- Begehung des 45. Jahrestags der diplomatischen Beziehungen im Jahr 2020 begehen, u. a. im Wege des Austauschs hochrangiger Delegationen.
- Fortsetzung der Teilnahme junger vietnamesischer Diplomatinen und Diplomaten am Ausbildungsprogramm des Auswärtigen Amtes für internationalen Diplomatenachwuchs.
- Turnusmäßige Dialogforen zwischen den politischen Parteien Deutschlands und der Kommunistischen Partei Vietnams werden gefördert und nach Interessenlage der Parteien intensiviert.

### **2. Zusammenarbeit in internationalen Foren**

- Stärkung der Zusammenarbeit zu Themen von gemeinsamem Interesse vor dem Hintergrund der Mitgliedschaft Deutschlands (2019/2020) und Vietnams (2020/2021) im VN-Sicherheitsrat als nichtständige Mitglieder, darunter:
  - (i) Förderung der Rolle regionaler Organisationen und Stärkung der Zusammenarbeit dieser Organisationen untereinander (darunter ASEAN und die EU) sowie zwischen den Organisationen und dem VN-Sicherheitsrat;
  - (ii) Krisenprävention und Stabilisierung; Wiederaufbau nach Konflikten einschließlich der Räumung nicht explodierter Minen und Bomben nach bewaffneten Konflikten;
  - (iii) Frauen, Frieden und Sicherheit, insbesondere Mitwirkung von Frauen an Friedensprozessen; Kinder in bewaffneten Konflikten;
  - (iv) Schutz der Zivilbevölkerung und der Infrastruktur in Konfliktregionen;
  - (v) Klimawandel und Sicherheit;
  - (vi) Abrüstung und Nichtverbreitung;
  - (vii) Migration und nachhaltige Entwicklung.
- Einsatz für eine friedliche Beilegung der Streitigkeiten im Südchinesischen Meer (vietnamesisch: Ostmeer) auf der Grundlage des VN-Seerechtsübereinkommens.

- Verstärkte Zusammenarbeit beim Thema „Klima und Sicherheit“ mit dem Ziel verstärkter Aktivitäten der VN, insbesondere des VN- Sicherheitsrats, zu klimawandelbedingten Sicherheitsrisiken.
- Förderung der Zusammenarbeit in Vertragsstaatenkonferenzen und der Weiterentwicklung internationaler Abkommen mit dem Ziel von Umwelt- und Klimaschutz, sowie des Erhalts der biologischen Vielfalt. Dazu zählen die VN-Klimakonferenzen, die Biodiversitätskonvention, das Montreal-Protokoll, die Minamata-Konvention und das Washingtoner Artenschutzabkommen.
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen EU und ASEAN mit dem Ziel der Aufwertung der biregionalen Beziehungen zu einer Strategischen Partnerschaft. Mit Blick auf den vietnamesischen ASEAN-Vorsitz 2020 und die deutsche EU-Ratspräsidentschaft (2. Hälfte 2020) bietet das Jahr 2020 hierfür ein vielversprechendes Zeitfenster. Förderung auch der Kooperation im Rahmen von G20.
- Förderung der Zusammenarbeit im Rahmen von ASEM mit den Schwerpunkten Kohäsion, nachhaltige und umfassende Entwicklung, Innovation, Berufsausbildung, maritime Sicherheit und Freiheit der Schifffahrt, Klimawandel, nachhaltiges Management der Wasserressourcen und Stärkung der Rolle von Frauen.

### **3. Zusammenarbeit in der Sicherheits- und Verteidigungspolitik**

- Intensivierung der bilateralen Zusammenarbeit im Bereich der Sicherheit und Verteidigung nach Einrichtung eines Militärattachéstabes in Hanoi., u.a. mit der Durchführung von sicherheitspolitischen Stabsgesprächen; Expertengesprächen in den Bereichen höherwertige Ausbildung (u.a. mit der Führungsakademie der Bundeswehr), Ausbildung im Bereich VN-Peacekeeping und Kriegsfolgenbeseitigung; Vertiefung der Kooperation im Sanitätsdienst, u.a. Weiterbildungsmaßnahmen im Bereich Tropenmedizin für deutsches medizinisches Personal in Vietnam; sowie durch Austausch von Ausbildern und Auszubildenden (auch von weiblichen Streitkräfteangehörigen) und verstärkte Kooperation im Bereich VN-Peacekeeping.
- Einrichtung eines sicherheits- und verteidigungspolitischen Dialogmechanismus auf der Ebene der Vizeminister für Verteidigung und Abschluss eines MoU über die Zusammenarbeit bei sicherheits- und verteidigungspolitischen Fragen an, das den Rahmen für entsprechende Kooperationsmaßnahmen bildet.

## **II. Handel und Investitionen, Arbeit und Berufsausbildung, Energie, Verkehr und Transport:**

### **1. Handel und Investitionen:**

- Gründung eines Gemischten Ausschusses (GWA) zur Intensivierung des Meinungsaustausches und der Beratungen über strategische Themen wie Handel- und Investitionsfreiheit, nachhaltige Energieversorgung, Förderung der kleinen und mittelständischen Unternehmen, Korruptionsprävention und -bekämpfung, Digitalisierung und Industrie 4.0, Berufsausbildung und Aufnahme von Fachkräften.
- Unterstützung der baldigen Ratifizierung des Freihandelsabkommens (EVFTA) und des EU-Vietnam Investitionsschutzabkommens (EVIPA).
- Förderung des in Vietnam bewährten „Fast track“ Mechanismus durch Gespräche der zuständigen Fachressorts.
- Beratung Vietnams bei Fragen guter Unternehmens- und Beteiligungsführung bei staatlichen Unternehmen. Austausch über die Ausgestaltung der Wirtschaftspolitik während des Reformprozesses der staatlichen Sektoren zur Umsetzung der Nationalstrategie über die grüne Entwicklung.

### **2. Wichtige Projekte:**

- Zeitnahe Schaffung von Voraussetzungen für den Baubeginn des Metro-Projekts (Linie 2) in Ho-Chi-Minh-Stadt durch Vietnam.
- Enge Abstimmung zum Gründungsprozess der bilateralen deutsch-vietnamesischen AHK in Vietnam.
- Weitere Unterstützung der Entwicklung des Deutschen Hauses in Ho-Chi-Minh-Stadt.
- Zusammenarbeit im Bereich Luftverkehr einschließlich Flughafenbau, Flugsicherung, Luftraummanagement, Flughafenmanagement, Personalausbildung und Emissionsreduzierung.
- Zusammenarbeit im Bereich Bankwesen einschließlich FinTech.
- Zusammenarbeit bei der Gestaltung eines nachhaltigen und klimafreundlichen Verkehrssektors in Vietnam.

### **3. Zusammenarbeit in den Bereichen Berufsausbildung auf Basis des deutschen Berufsausbildungsmodells und Fachkräftegewinnung:**

- Ausbau der Zusammenarbeit bei der Berufsausbildung nach deutschem Modell, insbesondere auch für den deutschen Arbeitsmarkt durch den

Aufbau von Ausbildungsgängen mit integrierter Sprachausbildung in allen Berufsfeldern.

- Zusammenarbeit bei der Entwicklung des Berufsbildungssystems in Vietnam, darunter die Beratung über Maßnahmen zur Förderung der Einbeziehung von Unternehmen in die Berufsbildung.
- Stärkung und Ausbau der Zusammenarbeit auf verschiedenen Ebenen bei der Gewinnung junger Menschen aus Vietnam für die Ausbildung zur Pflegefachkraft in Deutschland sowie für die Anerkennung von vietnamesischen Pflegekräften.
- Stärkung der Zusammenarbeit bei der Gewinnung vietnamesischer Fachkräfte für Deutschland im Rahmen des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes.
- Prüfung der Möglichkeit der Einrichtung eines mit deutschen öffentlichen Mitteln geförderten Bildungscampus in Ho-Chi-Minh-Stadt durch deutsche Investoren. Der Bildungscampus kann ein Berufsbildungszentrum sowie die Deutsch-Vietnamesische Begegnungsschule – International German School (IGS) beherbergen.

### **III. Zusammenarbeit in den Bereichen Völkerrecht, Menschenrechte, Migration, Justiz und Rechtswesen:**

- Umsetzung des Dreijahresprogramms 2019-2022 im Rahmen des Rechtsstaatsdialogs zwischen dem vietnamesischen Ministerium für Justiz und dem Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz.
- Organisation völkerrechtlicher Konsultationen, insbesondere zu Fragen des VN-Seerechtsübereinkommens von 1982, Austausch von Erfahrungen mit friedlicher Streitbeilegung und Konfliktmanagement auf der Grundlage des VN-Seerechtsübereinkommens einschließlich Aspekten der Vollziehung des Völkerrechts und Zusammenarbeit in der Kapazitätsbildung für die Vollziehung des Rechts auf See.
- Unterstützung bei Aus- und Fortbildung von Juristen im Öffentlichen Dienst.
- Verstärkte Zusammenarbeit bei der Steuerung und Ordnung der internationalen Migration einschließlich der Bekämpfung illegaler Migration.
- Zusammenarbeit bei der Bekämpfung internationaler Kriminalität.

#### **IV. Entwicklungszusammenarbeit; Zusammenarbeit in den Bereichen Umwelt und Klimawandel:**

- Regierungsverhandlungen über Entwicklungszusammenarbeit und turnusmäßige Konsultationen zwischen Deutschland und Vietnam zur Festlegung der ODA-Zusammenarbeit in drei priorisierten Sektoren: (i) Berufsbildung mit integrierter nachhaltiger Wirtschaftsentwicklung; (ii) Energie und (iii) Umweltpolitik und nachhaltige Nutzung der Naturressourcen und enge Zusammenarbeit zur Umsetzung der erzielten Vereinbarungen und Projekte. Zudem Fortführung der Zusammenarbeit im Rahmen der Internationalen Klimaschutzinitiative.
- Weiterführung der Kooperation zur gemeinsamen Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung und des Pariser Klimaabkommens sowie fristgerechte Umsetzung der zwischen beiden Ländern in diesen Bereichen vereinbarten Maßnahmen, insbesondere:
  - Zusammenarbeit bei der Steigerung der Energieeffizienz und Entwicklung der erneuerbaren Energien in Vietnam, insbesondere die Entwicklung der Wind- und Solarenergie, Modernisierung des Stromnetzes und Energiespeicherung.
  - Stärkung der Zusammenarbeit in den Bereichen Umweltschutz und Klimawandelanpassung, vor allem im Mekong-Delta. Deutschland arbeitet weiter mit Vietnam zusammen, um das Programm Hochwasserresilienz, Entwässerung in Städten und Klimawandelanpassung des Mekong-Deltas durchzuführen.
  - Förderung von Projekten zur Abmilderung und Anpassung an den Klimawandel REDD+ und der Anstrengungen zum Erhalt der biologischen Vielfalt in Vietnam im Rahmen der Internationalen Klimainitiative und weiteren Maßnahmen der Klima- und Umweltzusammenarbeit.
  - Stärkung der NDC-Partnerschaft zur Implementierung der Zusagen für die Abmilderung des Klimawandels.
  - Stärkung der nachhaltigen Bewirtschaftung von Wald zur Umsetzung der langfristigen sozio-ökonomischen Entwicklungsstrategie sowie Bekämpfung des illegalen Handels mit gefährdeten Arten im EU- (FLEGT) und VN-Rahmen (CITES).

## **V. Zusammenarbeit in den Bereichen Bildung und Ausbildung, Wissenschaft und Technologie, Kultur, Telekommunikation und Soziales:**

### **1. Zusammenarbeit im Bildungsbereich:**

- Stärkung der Zusammenarbeit zwischen vietnamesischen und deutschen Universitäten, u.a. in den Bereichen Ausbildung, Forschung, Akademischer Austausch, Austausch von Lehrkräften und Studenten sowie Informationsaustausch über Autonomie, Internationalisierung von Hochschulen und Selbstfinanzierung.
- Weiterentwicklung der Vietnamesisch-Deutschen Universität.
- Stärkung der Zusammenarbeit zwischen deutschen Hochschulen und Unternehmen einerseits und vietnamesischen Universitäten andererseits mit dem Ziel, vietnamesische Hochschulabsolventen für deutsche Unternehmen vor Ort oder auch für den deutschen Arbeitsmarkt zu gewinnen.
- Förderung des Deutschunterrichts in Vietnam.
- Unterstützung des Ausbaus der Deutsch-Vietnamesischen Begegnungsschule – International German School (IGS).
- Zusammenarbeit beim Ausbau der vietnamesischen Sozialversicherung.

### **2. Zusammenarbeit in den Bereichen Wissenschaft, Telekommunikation und Technologie:**

- Weiterer Ausbau der bereits intensiven Zusammenarbeit in der Nachhaltigkeits- und Gesundheitsforschung, insbesondere in den Bereichen Umwelt- und Wassertechnologien, Anpassung an den Klimawandel, Ressourceneffizienz, Bioökonomie, Erhalt und nachhaltige Nutzung biologischer Vielfalt, Stadtentwicklung und Infektionskrankheiten.

### **3. Zusammenarbeit im kulturellen Bereich:**

- Kooperation bei der Durchführung vietnamesischer kultureller Aktivitäten in Deutschland und deutscher kultureller Aktivitäten in Vietnam, vor allem bei Aktivitäten anlässlich 45 Jahre Aufnahme der diplomatischen Beziehungen zwischen beiden Ländern.
- Garantie der Arbeitsfähigkeit des Goethe-Instituts auf der Grundlage des bilateralen Kulturabkommens und der gesetzlichen Regelungen in Vietnam.
- Renovierung und bauliche Erweiterung der ehemaligen deutschen Residenz in Ho-Chi-Minh-Stadt für die Zweigstelle des Goethe-Instituts Ho-Chi-Minh-Stadt gemäß den rechtlichen Regelungen von Ho-Chi-Minh-Stadt.

- Zusammenarbeit bei der Bewahrung und Entfaltung von Weltkultur- und Naturerbe; bei Durchführung von Ausstellungsprojekten zur Vorstellung der vietnamesischen Kultur- und Naturgüter in Deutschland.
- Kooperation bei der Durchführung der vietnamesischen Filmwoche in Deutschland und der deutschen Filmwoche in Vietnam; Förderung der Teilnahme vietnamesischer Filmemacher an deutschen Filmfestivals.

## **VI. Zusammenarbeit auf der lokalen Ebene und zwischengesellschaftlicher Austausch**

- Intensivierung des zwischengesellschaftlichen Austausches, etwa durch Austausch zwischen deutschen und vietnamesischen Schülern sowie Städte- und Provinzpartnerschaften sowie der Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen Gruppen, Mitwirkung an den Aktivitäten der vietnamesisch-deutschen Freundschaftsgesellschaften.
- Unterstützung bei der Eröffnung von Vertretungsbüros von deutschen Bundesländern oder vietnamesischen Provinzen im jeweiligen Gastland.
- Erfahrungsaustausch über nachhaltige städtische Entwicklung u.a. zwischen Hanoi, Ho-Chi-Minh-Stadt, Da Nang und deutschen Bundesländern und Städten.